

Schulinternes Curriculum
des Faches

GESCHICHTE 9.Klasse



Deutsch-Französisches Gymnasium Hamburg

Vorwort

Die in Spalten gegenübergestellten Kompetenzen basieren auf dem französischen "Socle commun des compétences" und dem Hamburger Bildungsplan für Geschichte. Die hier nicht detailliert aufgeführten didaktischen Grundsätze sowie die Beiträge des Fachs zu den "Orientierungen" und "Leitperspektiven" der Hamburger Bildungspläne gelten darüber hinaus.

Die Inhalte verbinden die inhaltlichen Vorgaben beider Bildungspläne.

Es gelten die im Hamburger Bildungsplan beschriebenen Elemente der Leistungsbewertung.

1 – Orientierung in und durch Geschichte

Orientierung in der Geschichte

Epochen nennen und zeitlich einordnen

Historische Ereignisse nennen, verorten und charakterisieren

Fakten ordnen und visualisieren (z. B. auf einer Skala)

Fakten und Zeiträume in Beziehung zueinander setzen

Orientierung durch die Geschichte

Ursachen und Folgen von Ereignissen aufzeigen und verdeutlichen

Bezüge von vergangenen Ereignissen zur Gegenwart herstellen

Fragen an die Vergangenheit stellen

Vermutungen aufstellen

Quellen im Hinblick auf unterschiedliche Standpunkte vergleichend analysieren

Eine Bewertung vornehmen und seinen einen Standpunkt verteidigen

2 – Methodenkompetenz

Verstehen mündlicher Äußerungen und lesen und verstehen schriftlicher Dokumente

Darstellungen und unterschiedliche Quellen unterscheiden und in ihren Kontext einordnen

Die wesentliche Aussage Dokuments erfassen und analysieren

Dokumenten wesentliche Informationen entnehmen und diese auswerten Fragen an ein Dokument stellen und Grenzen erkennen

Darstellen

Verschiedene Formen zur Darstellung und Dokumentation von Arbeitsergebnissen nutzen (Schema, Schaubild, Mindmap...) und gezielt auswählen

Grundlegende historische Fachbegriffe anwenden

Mündlich wie schriftlich historische Themen strukturiert und kohärent im Zusammenhang darstellen

Einen Standpunkt erläutern vertreten

Eine Präsentation mit geeigneten digitalen Mitteln erstellen

Digitale Plattformen zur Kommunikation mit anderen nutzen

Die eigenen Arbeitsschritte in geeigneter Weise dokumentieren

3 – Lernmethodische Kompetenzen

Lernstrategien

Systematisch lernen und seine eigenen Arbeitsprozesse strukturieren

Kooperationsfähigkeit

Alle Aufgaben einer Gruppenarbeit bewältigen

Die eigenen Entscheidungen mit Respekt vor den Mitschülern vertreten

Vorgehensweise und Lernstrategien erklären können

Forschen, Informationen verarbeiten und digitale Medien nutzen *Informationsquellen finden, auswählen u. angeleitet Informationen entnehmen Die Herkunft von Informationen und ihre Richtigkeit überprüfen*

Eine kritische Haltung gegenüber digitalen Informationsmedien und ihren Grenzen entwickeln

Geeignete Recherchestrategien entwickeln

Digitale Werkzeuge zum Lernen, zum Austausch und zur Kommunikation nutzen

4- Urteils- und personale Kompetenzen

Bewertungen eines historischen Sachverhalts nachvollziehen und wiedergeben

Historische Zusammenhänge reflektieren

Unterscheiden, was Interpretation, Meinung und historische Tatsache in historischen Texten oder Produktionen (Filme, künstlerische Werke ...) sind

Entwickeln eines Urteils über historische Fakten

Die eigene Meinung verteidigen und sie neu bewerten, nachdem man sie mit der Meinung von anderen verglichen hat

Verantwortung z.B. in der Gruppenarbeit übernehmen

Thema und Inhalt	Problematik Wissensziele allgemein	Wege für Aktivitäten und Kompetenzentwicklung	Ressourcen
<p data-bbox="129 584 436 657">Der Erste Weltkrieg (1914-1918)</p> <p data-bbox="168 1235 398 1318">Die Weimarer Republik</p>	<p data-bbox="483 584 996 651">Wie sind Zivilisten und Soldaten vom Ersten Weltkriegs betroffen?</p> <ul data-bbox="533 694 1008 912" style="list-style-type: none">- Beginn und Phasen- Der Wendepunkt des Jahres 1917- Das Militär im Krieg- Zivilisten in einem totalen Krieg- Friedensverträge, die Europa neu gestalten <ul data-bbox="533 1174 1012 1353" style="list-style-type: none">- 1919- 1923: Ein schwieriger Start- 1924- 1929: Phase der Stabilität- 1930-1933: Krise und Ende der Republik	<p data-bbox="1070 584 1254 614">Fachbegriffe :</p> <p data-bbox="1070 624 1630 727"><i>Schlieffenplan, Verdun, Völkermord an den Armeniern, Russische Revolutionen 1917, Vertrag von Versailles, Völkerbund</i></p> <p data-bbox="1070 770 1630 837">Zeugenaussagen über die Hölle in den Schützengräben gegenüberstellen</p> <p data-bbox="1070 880 1630 948">Propagandabilder analysieren, um die Beteiligung von Zivilisten zu verstehen</p> <p data-bbox="1070 991 1630 1058">Einen Text über den Völkermord an den Armeniern verfassen</p> <p data-bbox="1070 1101 1630 1168">Ein Rollenspiel über Friedensverträge vorbereiten</p> <p data-bbox="1070 1211 1299 1278">Fachbegriffe : Dolchstoßlegende</p>	<p data-bbox="1653 683 1953 750">Deutsches Historisches Museum Berlin</p> <p data-bbox="1653 793 1890 896">Webseiten der Gedenkstätten des Großen Krieges</p> <p data-bbox="1653 1201 1989 1345">Stiftung Reichspräsident - Friedrich - Ebert Gedenkstätte, Heidelberg</p> <p data-bbox="1653 1385 1865 1415">Bauhaus-Archiv</p>

**Geschwächte
Demokratien
und totalitäre
Erfahrungen in
Europa in der
Zwischenkriegszeit**

**Wie begünstigt die Krise totalitäre
Staaten und schwächt Demokratien?**

- Das totalitäre Regime der Sowjetunion
- Das faschistische Italien
- Nationalsozialismus

*Die Errichtung der Diktatur
Die Gleichschaltung
Ein totalitäres und rassistisches
Regime*

- Frankreich: Volksfront
- Der Weg in den Krieg

**Der Zweite
Weltkrieg
(1939-1945)**

**Warum wird der 2. Weltkrieg als
"Vernichtungskrieg" bezeichnet?**

- Ein Konflikt mit globalen Dimensionen

Fachbegriffe:

Totalitarismus, Faschismus, Umarmung, Antisemitismus, Unterdrückung von Oppositionellen, Anschluss

Analyse von Propagandabildern und Zeugenaussagen

Informationen entnehmen, um eine Ideologie und ihre Umsetzung zu erklären

Merkmale eines totalitären Regimes darstellen

Einen Zeitungsartikel über die Krise in Frankreich in den 1930er Jahren verfassen

Untersuchung von Dokumenten, die verschiedene Standpunkte illustrieren, um die zunehmenden Spannungen in Europa zu verstehen

Eine Karte des Zweiten Weltkriegs analysieren

Fachbegriffe:

Blitzkrieg, Operation Barbarossa, Shoah, Einsatzgruppen, Deportation, "Endlösung", Ghettos, Holocaust, Vernichtungslager, Widerstand

Die wichtigsten chronologischen Etappen auf einer Zeitleiste verorten

Gedenkstätte Neuengamme

Museum für lebendige
Geschichte

<p>Frankreich von 1940 bis 1946: Zusammenbruch und republikanische Neugründung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Der Krieg an der Ostfront - Die Gewalt des Krieges - Der europäische Widerstand <p>Wie reagierten die Franzosen auf die Niederlage, die Besatzung? Wie wird die Republik neu gegründet?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Von der "drôle de guerre" zum Blitzkrieg und dann zur Niederlage - Vichy und die Kollaboration - Das Freie Frankreich und die Widerstandskämpfer im Inneren - Die Republik neu gründen (1944-1946) 	<p>Fotos analysieren, die von der SS der Einsatzgruppen aufgenommen wurden</p> <p>Vorbereitung auf den Besuch einer Gedenkstätte und/oder den Empfang eines Zeitzeugen der zweiten Generation</p> <p>Die Durchführung des Völkermords an den Juden verstehen</p> <p>Eine Recherche über den europäischen Widerstand durchführen</p> <p>Gestaltung der "Titelseite" einer Zeitung, die dem Jahr 1940 in Frankreich gewidmet ist</p> <p>Eine Recherche über die verschiedenen Formen der Verfolgung der Juden in Frankreich durchführen</p> <p>Die Biografie eines Zeitzeugen verfassen</p> <p>Vorbereitung einer Mindmap zu den großen Reformen, die von der GPRF durchgeführt wurden</p>	<p>Gedenkstätten Neuengamme, Sandbostel, Bunker Valentin</p> <p>Gedenkstätte Bullenhusen Damm</p>
---	--	--	---

